

# Inhalt

9	<b>Prolog</b>
11	<b>1932 bis 1940</b> <b>Abreise in ein neues Leben</b>
29	<b>1940 bis 1945</b> <b>Leben in St. Kilda</b>
43	<b>1945 bis 1949</b> <b>„Ich will Marx, Engels, Lenin und Stalin studieren“</b>
56	<b>1950 bis 1954</b> <i>Some day he'll come along, the man I love, /</i> <i>And he'll be big and strong, the man I love ...</i>
66	<b>1954 bis 1958</b> <i>Fools rush in where angels fear to tread</i>
87	<b>1958 bis 1963</b> <b>Wieder West-Berlin</b>
99	<b>1963</b> <b>Endlich, endlich zu Hause</b>
106	<b>1964 bis 1965</b> <b>„Das Neue Leben ...“</b>
119	<b>1965 bis 1968</b> <b>... Mutter sein dagegen sehr</b>
134	<b>1968 bis 1970</b> <b>Intertext</b>
142	<b>1971 bis 1972</b> <b>Aus Loni wird Salomea</b>
159	<b>1972 bis 1973</b> <b>Israel, Studium und die Weltfestspiele</b>

174	<b>1974 bis 1975</b> <b>Niemand ist so blind wie der, der nicht sehen will</b>
179	<b>1975 bis 1977</b> <b>Ein Jüdisches Museum für unsere sozialistische Hauptstadt?</b>
191	<b>1976 bis 1978</b> <b>Ich hasse meine Mutter!</b>
206	<b>1978 bis 1980</b> <b>Kindheitshöllen</b>
219	<b>1980 bis 1982</b> <b>Das neue Jahrzehnt</b>
228	<b>1982</b> <b>Das schwarze Loch</b>
237	<b>1983</b> <b>Weitere Wandlungen</b>
253	<b>1983 bis 1985</b> <b>Das Geständnis</b>
265	<b>1985</b> <b>Der „Ariertick“ löst sich auf</b>
276	<b>1986</b> <b>Zurück zum Judentum</b>
296	<b>1987</b> <b>Weitere Befreiungen</b>
306	<b>1987 bis 1989</b> <b>Parteiaustritt</b>
319	<b>Seit 1989</b> <b>Das vorerst letzte Kapitel</b>
333	<b>Danksagung</b>
335	<b>Anhang</b> <b>Über die Autorin, Bildnachweis</b> <b>Abkürzungen</b>